

Sind viele Seminarleiter inkompotent oder "Idioten"?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 5. Oktober 2015 23:03

Zitat von Physicist

Weil Schule, zumindest in meinen Augen, nicht den Charakter einer Person beurteilen sollte.

Nein, den Charakter nicht.

Aber die (Leistung bei der) Aufgabe "sich am Unterricht zu beteiligen" darf bewertet werden. Das, was du oben von mir zitierst, ist eben der Punkt: die Frage habe ich mich nie gestellt, weil es im französischen System ganz anders ist: es zählen nur die 3 Arbeiten pro Trimester, Punkt. Da hätte niemals die Biologie-Lehrerin meine Note erhöhen dürfen, nur weil ich mir total viel Mühe gegeben habe, richtig gut mitgearbeitet habe, aber trotzdem immer knapp am mangelhaft kam.

Umgekehrt habe ich in der Sek 1 in Physik/Chemie mich fast nie beteiligt, aber in den Arbeiten eine 1 geschrieben. Der Lehrer war verzweifelt, weil er eben von anderen LehrerInnen wusste, dass ich mich gut beteiligen könnte, aber es zählte nichts.

Heute bin ich aber (wie ihr auch) in einem System Lehrerin, wo ich mir das nicht aussuchen darf, OB ich die mündliche Mitarbeit bewerte. es ist nunmal so. Dafür lege ich einfach die Kriterien möglichst transparent und gebe den SchülerInnen möglichst oft den Hinweis, wo sie sich befinden. und da die Note der mündlichen Mitarbeit genauso wie die Note der schriftlichen Leistung nicht gewürfelt wird, und auch hier genauso vielschichtig ist, spielen eben mehrere Kriterien wie "Quantität", "Qualität", "Eigeninitiative", ""Beherrschen der fachspezifischen Methoden", "Präsentationen / Gruppenarbeiten, /..." eine Rolle. Alles abhängig vom Fach und von der Stufe.

Den "Charakter" eines Schülers, der es doof findet, Aerobic zu tanzen, obwohl es auf dem Plan steht, darf ich wohl als Leistungsverweigerung bewerten. Den "Charakter" einer Schülerin, die sich zu fein ist, das Klassengespräch zu bereichern, darf ich auch bewerten.

Genauso wie es im Sinne des Schülers ist, dass er lernt, mit seinem Körper umzugehen, und im geschützten Raum seiner Lerngruppe motorische Sachen lernt zu beherrschen (sorry, bin keine Sportlehrerin), ist es im Sinne der Schülerin, die lernen soll, sich öffentlich zu artikulieren.

chili